Gemeinde Hart im Zillertal
Kirchplatz 1
6265 Hart im Zillertal

Tel: +43 5288 62331
office@hartimzillertal.at
www.hartimzillertal.at

Hart im Zillertal

Ansuchen um Benützungsbewilligung gemäß § 45 TBO 2022

Name und Anschrift des des/der Bauwerber/s/in: _____

_____

Erreichbar unter der Telefonnummer: _____

Bauplatzadresse: _____

Bauvorhaben: _____

Bewilligt mit Bescheid vom _____Zahl: 131-9/_____

Unter Vorlage der **HÖHENABNAHME** durch einen Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen und nachfolgender Bestätigungen wird um Erteilung der Benützungsbewilligung an- gesucht.

Der/die Bauwerber/in nimmt/nehmen zur Kenntnis, dass erst nach Vorliegen der rechtskräftigen Benützungsbewilligung (Erfüllung der Auflagen) gegenständliches Projekt bezogen bzw. benützt werden darf. **VOR ERÖFFNUNG VON GESCHÄFTSLOKALEN / VOR AUFNAHME DES BETRIEBES / VOR ÜBERGABE VON WOHNUNGEN – MUSS EINE RECHTSKRÄFTIGE BENÜTZUNGSBEWILLIGUNG VORLIEGEN!!!**

Ort, Zeit (Unterschrift und Stempel des/der Bauwerber/s/in)

Statisch konstruktive Durchbildung

Für die Erteilung der Benützungsbewilligung wird bestätigt, dass die oben angeführte bauliche Anlage entsprechend der von mir erstellten statischen Berechnung und Konstruktionspläne Plan- und fachgerecht errichtet wurde. Dabei wurden die Bestimmungen der Tiroler Bauordnung und der einschlägigen NORMEN, als auch die allgemein gültigen Regeln der Baukunst entsprechend dem letzten Stand der technischen Wissenschaften eingehalten.

Ort, Zeit (Unterschrift und Stempel des Statikers)

Plangerechte Ausführung

Auf Grund der durchgeführten Bauführung bzw. Baukontrolle wird für die Erteilung der Benützungsbewilligung bestätigt, dass das Bauvorhaben entsprechend den behördlich genehmigten Bauplänen sach- und fachgerecht errichtet wurde. Die Bestimmungen der Tiroler Bauordnung 2022 (TBO 2022) und der Technischen Bauvorschriften

2016 (TBV 2016) wurden eingehalten. Es gelangten ausschließlich mit Prüfattesten versehene Brandschutzabschlüsse zum Einbau.

Ausführung der Außenwände: _____

Ausführung der Trennwände: _____

Ausführung der Zwischenwände: _____

Ausführung und Schichtaufbau sämtlicher Geschoßdecken: _____

Sollte planabweichend gebaut worden sein, sind spätestens zur Kollaudierungsverhandlung Tekturpläne in dreifacher Ausfertigung sowie eine Baubeschreibung der Baubehörde vor- zulegen und ist um die nachträgliche baubehördliche Bewilligung für die planabweichenden Ausführungen anzusuchen. Erst nach Kenntnisnahme der planabweichenden Ausführungen (Tekturpläne) kann von der Behörde geprüft werden, ob die Planabweichungen genehmigungspflichtig sind (gesetzliche Grenzabstände, udgl.).

Ort, Zeit (Unterschrift und Stempel des Statikers)

Glasbauteile:

Für die Erteilung der Benützungsbewilligung wird bestätigt, dass die statisch konstruktiv wirksame Glasbauteile, wie z.B. Überkopfverglasungen, Glaswände, Glasbrüstungen, usw., entsprechend den im Baubescheid angeführten Auflagen sowie Normen und Richtlinien, plan- und fachgemäß ausgeführt wurden.

Ort, Zeit (Unterschrift und Stempel eines entsprechend befugten Sachverständigen)

Wärmeschutz:

Für die Erteilung der Benützungsbewilligung wird bestätigt, dass der Wärmeschutz den Bestimmungen der Technischen Bauvorschriften (TBV) entspricht.

Ort, Zeit (Unterschrift und Stempel des Baumeisters, Zivilingenieur, Sachverst.)

Ansuchen um Benützungsbewilligung gemäß § 45 TBO 2022

Schallschutz:

Auf Grund der durchgeführten Schallmessung bzw. gutachterlichen Stellungnahme (Messpro- tokoll, Gutachten beiliegend) wird für die Erteilung der Benützungsbewilligung bestätigt, dass oben angeführte bauliche Anlage den Bestimmungen der ÖNORM B 8115, Teil 1,2,3,4 entspricht.

Ort, Zeit (Unterschrift und Stempel des Baumeisters, Zivilingenieur, Sachverst.)

Brandschutzeinrichtungen:

Für die Erteilung der Benützungsbewilligung wird bestätigt, dass die bescheidmäßig vorge- schriebenen Brandschutzeinrichtungen sach- und fachgerecht entsprechend den Einbauvor- schriften der Erzeugerfirma installiert (einschl. der Brandmeldeanlage, Sprinkleranlage, usw.) und auf ihr ordnungsgemäßes Funktionieren überprüft wurden (Brandschutzpläne beiliegend).

Ort, Zeit (Stempel und Unterschrift – behördl. konzess. Unternehmer, Ziviling.)

Rauchfänge - Abgasfänge:

Auf Grund der von mir durchgeführten Baukontrollen und Dichtheitsprüfung wird die Erteilung der Benützungsbewilligung bestätigt, dass die Rauchfänge bzw. Abgasfänge den Bestimmungen der Tiroler Bauordnung, der Technischen Bauvorschriften, den einschlägigen Normen und Vorschriften entsprechen.

Ort, Zeit (Unterschrift und Stempel des Rauchfangkehrermeisters)

Lüftungsanlagen, Lüftung bei Tiefgaragen:

Auf Grund der durchgeführten Berechnung und Baukontrollen wird die Erteilung der Benützungsbewilligung bestätigt, dass die vorhandenen Lüftungsanlagen den Bestimmungen der Tiroler Bauordnung, den zugehörigen Technischen Bauvorschriften, allfälligen Bescheidauflagen sowie der einschlägigen Normen entsprechen.

Ort, Zeit (Unterschrift und Stempel – behördl. konzess. Installateur, Ziviling.)

Blitzschutzanlage, Sicherheitsbeleuchtung:

Auf Grund der durchgeführten Berechnung, Baukontrolle und Messung wird für die Erteilung der Benützungsbewilligung bestätigt, dass:

a. die Blitzschutzanlage den Anforderungen der Technischen Bauvorschriften und den einschlägigen Vorschriften der ÖVE,
b. die Sicherheitsbeleuchtung den Anforderungen der Technischen Bauvorschriften so- wie den Bestimmungen der ÖVE-EN2,

entspricht.

Ort, Zeit (Unterschrift und Stempel – Unterschrift und Stempel – behördl. konzess. Installateur, Ziviling.)